

Die Blumen stehn in voller Blüte

Sommerblütenfarben

Text: Gisela Kibele

Musik: Gisela Kibele

Sopran/Alt



1. Die Blu - men stehn in vol - ler Blü - te,
2. Kas - ka - den bun - ter Freu - de flie - ßen
3. So, wie die Far - ben sich ver - tra - gen,
4. Die Mi - schung läßt die Far - ben schwel - len,
5. Der Un - ter - schied färbt un - ser Le - ben,



blau, ro - sa, li - la, gelb, rot, weiß,
zu - sam - men, was das Au - ge hält.
be - glü - cken Herz und Geist und Sinn,
Ein - far - big - keit scheint nur noch grau.
be - leuch - tet es und macht es schön;



als Zei - chen für des Schöp - fers Gü - te;
Auf Hü - geln, Fel - dern, Gär - ten sprie - ßen
so könn - ten Men - schen end - lich wa - gen
Lasst uns ein - an - der zu - ge - sel - len,
auch an - dern uns - re Far - be ge - ben,



ich sin - ge zu des Her - ren Preis. _____
in Far - ben Blü - ten für die Welt. _____
Ver - schie - den - heit zum Frie - den hin. _____
schwarz, weiß, gelb, braun, ob Mann, ob Frau. _____
bis al - le bunt zu - sam - men - gehn. _____